Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und Callitricho-Batrachion (3260)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben

- BD: Baubedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Biber, Eisvogel, Pirol, Grüne Keiljungfer, Prachtlibellen, Groppe) durch temporäre Lärm- und Staubimmissionen, Gefahr von Schadstoffeintrag (Schmier- und Betriebsstoffe)
- AE: Anlagebedingter Verlust durch Überbauung und Versiegelung einer Teilfläche mit fließender Übergängung ohne hervorragenden Standortqualitäten (im Gegensatz zur Hangaue) sowie einer sehr kleinen Teilfläche (100 m²) an der Hangaue.
- BE: Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Eisvogel, Pirol, Grüne Keiljungfer, Prachtlibellen, Groppe) durch Nähr- und Schadstoffeintrag, Lärm- und Lichtimmissionen. Beeinträchtigungsintensität aufgrund Minimierungsmaßnahmen und Einschnittsböschung gering.
  Länge: 200 m
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Biber, Eisvogel, Pirol, Grüne Keiljungfer, Prachtlibellen, Groppe) durch Nähr- und Schadstoffeintrag, Lärm- und Lichtimmissionen. Beeinträchtigungsintensität aufgrund Minimierungsmaßnahmen und Einschnittsböschung gering.
  Länge: 200 m

Minimierung laut LBP:
M4 Abdichten des Entwässerungssystems im Bereich der Paar
Verhinderung der Grundwasserbelastungen durch Eintrag von verunreinigtem Oberflächenwasser

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV):

NICHT ERHEBLICH

Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe (6430)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben

- BD: Baubedingte Beeinträchtigung durch Bauflächen, Schad- und Nährstoffeintrag, Lärm- und Staubimmissionen
  Fläche: 0,01 ha
- AE: Anlagebedingter Verlust durch Überbauung und Versiegelung
  Fläche: 0,01 ha
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Lebensraums durch Schadstoffeintrag, Lärm- und Lichtimmissionen
  Fläche: 0,01 ha
- BE: Baubedingte Beeinträchtigung des Lebensraums durch Schad- und Nährstoffeintrag, Lärm- und Staubimmissionen
  Fläche: 0,01 ha
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Lebensraums durch Nähr- und Schadstoffeintrag, Lärm- und Lichtimmissionen
  Fläche: 0,01 ha

Minimierung laut LBP:
S2 Schutzmaßnahmen für an das Baufeld angrenzende Biotop- und Gehölzflächen
Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung sowie des Landschaftsbildes

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV):

NICHT ERHEBLICH

Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis, 6510)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben

- BD: Baubedingte temporäre Beeinträchtigung eines Sekundär-Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Wachtel, Wiesenpieper) durch Lärm- und Staubimmissionen, Gefahr von Schadstoffeintrag (Schmier- und Betriebsstoffe). Überwiegend geringe Beeinträchtigungsintensität durch Einrichtung der Straße.
  Fläche: 0,01 ha
- AE: Anlagebedingter Verlust durch Überbauung und Versiegelung einer teilflächen mit fließender Übergängung ohne hervorragenden Standortqualitäten (im Gegensatz zur Hangaue) sowie einer sehr kleinen Teilfläche (100 m²) an der Hangaue.
  Fläche: 0,19 ha
- BE: Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Eidechse, Haldandschnäpper, Grünspecht, Kleinspecht) durch Schadstoffeinträge, Lärm- und Lichtimmissionen. Überwiegend geringe Beeinträchtigungsintensität durch Einrichtung der Straße.
  Fläche: 0,24 ha
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Eidechse, Haldandschnäpper, Grünspecht, Kleinspecht) durch Schadstoffeinträge, Lärm- und Lichtimmissionen.
  Fläche: 0,82 ha
- BD: Baubedingte Beeinträchtigung durch temporäre Lärm- und Staubimmissionen, größtenteils in Schutzgebiet, Identifizierer außerhalb. Überwiegend geringe Beeinträchtigungsintensität durch Einrichtung der Straße.
  Fläche: 0,12 ha
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Schadstoffeinträge, Lärm- und Lichtimmissionen.
  Fläche: 0,12 ha

Minimierung laut LBP:
M3 Minimierung von Eingriffen in den Hangwald und den Auvald der Paar
Minimierung von Flächenverlusten durch Überbauung und damit Verlust wertvoller Biotope
M4 Abdichten des Entwässerungssystems im Bereich der Paar
Verhinderung der Grundwasserbelastungen durch Eintrag von verunreinigtem Oberflächenwasser
M6 Erhalt der Hangquellen
Vermeidung von Störungen des Grundwasserstromes und damit Erhalt des Quellbereiches in Verbindung mit der Ausgleichsfläche FF2
S2 Schutzmaßnahmen für an das Baufeld angrenzende Biotop- und Gehölzflächen
Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung sowie des Landschaftsbildes
S3 Schutzmaßnahmen für gehölzbewohnende Tiere im Bereich von zu rodenden Gehölzen
Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV):

NICHT ERHEBLICH

Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli, 9160)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben

- BD: Baubedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Eidechse, Haldandschnäpper, Grünspecht, Kleinspecht) durch temporäre Lärm- und Staubimmissionen. Überwiegend geringe Beeinträchtigungsintensität durch Einrichtung der Straße.
  Fläche: 0,01 ha
- AE: Anlagebedingter Verlust durch Überbauung und Versiegelung einer teilflächen mit fließender Übergängung ohne hervorragenden Standortqualitäten (im Gegensatz zur Hangaue) sowie einer sehr kleinen Teilfläche (100 m²) an der Hangaue.
  Fläche: 0,19 ha
- BE: Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Eidechse, Haldandschnäpper, Grünspecht, Kleinspecht) durch Schadstoffeinträge, Lärm- und Lichtimmissionen. Überwiegend geringe Beeinträchtigungsintensität durch Einrichtung der Straße.
  Fläche: 0,24 ha
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Eidechse, Haldandschnäpper, Grünspecht, Kleinspecht) durch Schadstoffeinträge, Lärm- und Lichtimmissionen.
  Fläche: 0,82 ha
- BD: Baubedingte Beeinträchtigung durch temporäre Lärm- und Staubimmissionen, größtenteils in Schutzgebiet, Identifizierer außerhalb. Überwiegend geringe Beeinträchtigungsintensität durch Einrichtung der Straße.
  Fläche: 0,12 ha
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Schadstoffeinträge, Lärm- und Lichtimmissionen.
  Fläche: 0,12 ha

Minimierung laut LBP:
M3 Minimierung von Eingriffen in den Hangwald und den Auvald der Paar
Minimierung von Flächenverlusten durch Überbauung und damit Verlust wertvoller Biotope
M4 Abdichten des Entwässerungssystems im Bereich der Paar
Verhinderung der Grundwasserbelastungen durch Eintrag von verunreinigtem Oberflächenwasser
M6 Erhalt der Hangquellen
Vermeidung von Störungen des Grundwasserstromes und damit Erhalt des Quellbereiches in Verbindung mit der Ausgleichsfläche FF2
S2 Schutzmaßnahmen für an das Baufeld angrenzende Biotop- und Gehölzflächen
Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung sowie des Landschaftsbildes
S3 Schutzmaßnahmen für gehölzbewohnende Tiere im Bereich von zu rodenden Gehölzen
Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV):

NICHT ERHEBLICH

Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae, 91E0)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben

- BD: Baubedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Eidechse, Haldandschnäpper, Waldermeise, Grünspecht und Kleinspecht) durch temporäre Lärm- und Staubimmissionen. Geringe Beeinträchtigungsintensität durch Einrichtung der Straße.
  Fläche: 0,50 ha
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Biber, Eidechse, Haldandschnäpper, Waldermeise, Grünspecht und Kleinspecht) durch Lärm- und Lichtimmissionen.
  Geringe Beeinträchtigungsintensität durch Einrichtung der Straße.
  Fläche: 0,50 ha
- AE: Anlagebedingter randlicher Verlust durch Überbauung und Versiegelung an oberer Hangkante.
  Charakteristische Art: Biber.
  Fläche: 0,033 ha
- BE: Baubedingte Beeinträchtigung des Lebensraums und seiner charakteristischen Arten (Biber) durch temporäre Lärm-, Lärm- und Staubimmissionen. Geringe Beeinträchtigungsintensität durch Einrichtung der Straße.
  Fläche: 0,06 ha
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Lärm- und Lichtimmissionen sowie Schadstoffeintrag. Charakteristische Art: Biber.
  Geringe Beeinträchtigungsintensität durch Einrichtung der Straße.
  Fläche: 0,06 ha

Minimierung laut LBP:
M3 Minimierung von Eingriffen in den Hangwald und den Auvald der Paar
Minimierung von Flächenverlusten durch Überbauung und damit Verlust wertvoller Biotope
M4 Abdichten des Entwässerungssystems im Bereich der Paar
Verhinderung der Grundwasserbelastungen durch Eintrag von verunreinigtem Oberflächenwasser
S2 Schutzmaßnahmen für an das Baufeld angrenzende Biotop- und Gehölzflächen
Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung sowie des Landschaftsbildes
S3 Schutzmaßnahmen für gehölzbewohnende Tiere im Bereich von zu rodenden Gehölzen
Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV):

NICHT ERHEBLICH

Grüne Keiljungfer, Grüne Flussjungfer (Ophiogomphus cecilia, 1037)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben

- AE: Anlagebedingter Verlust von Randflächen eines Jagdhabitates durch Überbauung und Versiegelung
- Betriebsbedingter Individuenverlust durch Kollision am Rand eines Jagdhabitates

Minimierung laut LBP:
M4 Abdichten des Entwässerungssystems im Bereich der Paar
Verhinderung der Grundwasserbelastungen durch Eintrag von verunreinigtem Oberflächenwasser
M5 Begrünung von Straßenrandflächen
Vermeidung von Unfalltod von Insekten und Fledermäusen aufgrund von Lockeffekten, ausgelöst durch Lichtreflexionen im Straßenbereich

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV):

NICHT ERHEBLICH

Biber (Castor fiber, 1337)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben

- BD: Bau- und Betriebsbedingte Beeinträchtigung der Habitate durch Lärm- und Lichtimmissionen.
  Geringe Beeinträchtigungsintensität
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Schadstoffeintrag

Minimierung laut LBP:
M4 Abdichten des Entwässerungssystems im Bereich der Paar
Verhinderung der Grundwasserbelastungen durch Eintrag von verunreinigtem Oberflächenwasser

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV):

NICHT ERHEBLICH

Bachmuschel (Unio crassus, 1032)
Schlammpeitziger (Misgurnus fossilis, 1145)
Groppe (Cottus gobio, 1163)
Frauennerfling (Rutilus pigus, 1114)
Bitterling (Rhodeus amarus, 1134)

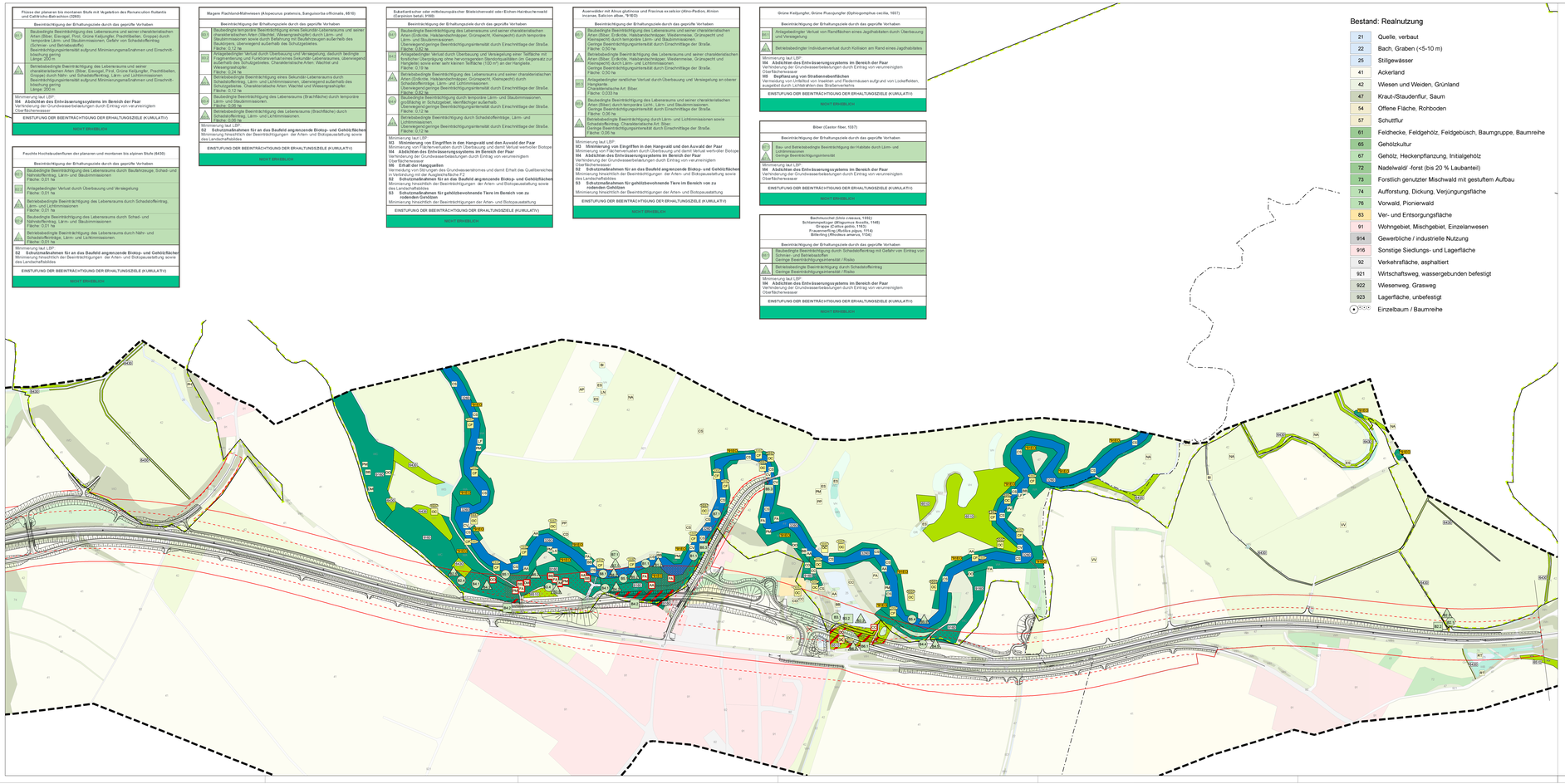
Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben

- BD: Baubedingte Beeinträchtigung durch Schadstoffeintrag mit Gefahr von Eintrag von Schmier- und Betriebsstoffen.
  Geringe Beeinträchtigungsintensität / Risiko
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Schadstoffeintrag.
  Geringe Beeinträchtigungsintensität / Risiko

Minimierung laut LBP:
M4 Abdichten des Entwässerungssystems im Bereich der Paar
Verhinderung der Grundwasserbelastungen durch Eintrag von verunreinigtem Oberflächenwasser

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV):

NICHT ERHEBLICH



Bestand: Realnutzung

21	Quelle, verbaut
22	Bach, Graben (<5-10 m)
25	Stillgewässer
41	Ackerland
42	Wiesen und Weiden, Grünland
47	Kraut-/Staudenflur, Saum
54	Offene Fläche, Rohboden
57	Schuttflur
61	Feldhecke, Feldgehölz, Feldgebüsch, Baumgruppe, Baumreihe
65	Gehölzkultur
67	Gehölz, Heckenpflanzung, Initialgehölz
72	Nadelwald/ -forst (bis 20 % Laubanteil)
73	Forstlich genutzter Mischwald mit gestuftem Aufbau
74	Aufforstung, Dickung, Verjüngungsfläche
76	Vorwald, Pionierwald
83	Ver- und Entsorgungsfläche
91	Wohngebiet, Mischgebiet, Einzelanwesen
914	Gewerblicher / industrielle Nutzung
916	Sonstige Siedlungs- und Lagerfläche
92	Verkehrsfläche, asphaltiert
921	Wirtschaftsweg, wassergebunden befestigt
922	Wiesenweg, Grasweg
923	Lagerfläche, unbefestigt
	Einzelbaum / Baumreihe

Unterlagen zur FFH-Verträglichkeitsprüfung für das Gebiet DE 7433-371 Paar

Bestand

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

Süsswasserlebensräume

- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion

Natürliches und naturnahes Grasland

- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, sanguisorba officinalis)

Wälder

- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
- 91E0 Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Aln-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Prüfrelevante charakteristische Arten von Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (Fundort und Kartierungsnachweise)

Amphibien

- BB Erdkröte (Bufo bufo)
- BT Grasfrosch (Rana temporaria)

Vögel

- LE Blaukehlchen (Luscinia svecica)
- AA Eisvogel (Alcedo atthis)
- LN Feldschwirl (Locustella naevia)
- PH Gartenrotschwanz (Phoenicurus phoenicurus)
- NA Großer Brachvogel (Numenius arquata)
- PV Grünspecht (Picus viridis)
- FA Halsbandschnäpper (Ficedula albicollis)
- VV Kiebitz (Vanellus vanellus)
- DM Kleinspecht (Dendrocopos minor)
- OR Pirol (Oriolus oriolus)
- PP Rebhuhn (Perdix perdix)
- RR Rohrammer (Emberiza schoenicius)
- LF Schilfschwirl (Locustella fluviatilis)
- CC Wachtel (Coturnix coturnix)
- PM Weidenmeise (Parus montanus)
- AP Wiesenpieper (Anthus pratensis)

Heuschrecken

- CO Wiesengrashüpfer (Chorttippus dorsatus)

Tagfalter

- IR Mädesüß-Perlmutfalter (Brenthis ino)

Libellen

- CS Gebänderte Prachtlibelle (Calopteryx splendens)
- CV Blaufügel-Prachtlibelle (Calopteryx virgo)

Tierarten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie (Fundorte und Kartierungsnachweise)

- CIB Biber (Castor fiber)
- OC Grüne Keiljungfer (Ophiogomphus cecilia)

Sonstige, für die Erhaltungsziele des Schutzgebietes relevante Landschaftsstrukturen

- Feuchtgebiete
- GG Großseggenried außerhalb der Verlandungszone
- GN Feucht- / Nassgrünland (meso-/eutroph)
- GR Landröhricht
- VH Großröhricht
- Offene Trocken- und/oder Magerstandorte
- ST Initialvegetation, trocken
- Naturnahe Wald- und Gebüschbiotope feuchter bis nasser Standorte
- WB Bruchwald
- WG Feuchtgebüsch
- WN Gewässer-Begleitgehölz, linear
- Naturnahe Wald- und Gebüschbiotope trockener und mittlerer Standorte
- WP Kiefernwald, bodensauer
- WH Hecke, naturnah
- WO Feldgehölz, naturnah
- EO Streuobstbestand

Sonstige gebietsbezogene Informationen

- Abgrenzung des FFH-Gebietes DE 7433-371.01 Paar

Sonstiges

- Grenze des Geimeindegebietes
- Grenze des Untersuchungsgebietes

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele

B.1.1 Beeinträchtigungsnummer

Beschreibung der Beeinträchtigungen

Lebensraumtyp nach Anhang II Tierart nach Anhang IV FFH-RL	
Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B1.1	Beschreibung der Beeinträchtigung
B1.2	
B1.3	
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV):	
ERHEBLICH	
NICHT ERHEBLICH	

Einstufung der Erheblichkeit
- Erheblich
- Nicht erheblich

Art der Beeinträchtigung

- BD Baubedingte Beeinträchtigung
- AE Anlagebedingte Beeinträchtigung
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele

- Zone mit mittelbarer Beeinträchtigung von Flächen
- Zone mit bestehender mittelbarer Beeinträchtigung von Flächen: Überbauung / Versiegelung von Flächen durch die Fahrbahn und Straßennebenflächen (Böschungen, Sickermulden etc.)
- Verlust von Lebensräumen durch Flächeninanspruchnahme
- Beeinträchtigung von Lebensräumen und seiner charakteristischen Arten durch Immissionen, Immissionsintensität reduziert durch Einschnittsböschung
- Beeinträchtigung von Lebensräumen und seiner charakteristischen Arten durch Immissionen
- Anlagebedingte Beeinträchtigung von Tierarten und dadurch mögliche Abwanderung
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung von Tierarten und dadurch mögliche Abwanderung

Überholt durch 1. Tektur vom 11.12.2015

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Narr · Rist · Türk
Ingenieure
Ingolstadt
Nordhofstraße 9
Telefon
Telefax
e-mail
Internet
85 057 Ingolstadt
08 101 / 22 19 60
08 101 / 22 19 62
narr@narr-rist.de
www.narr-rist.de

		Datum	Name
	bearbeitet	07/05	Hummel/Kischke
	gezeichnet	07/05	Hummel/Kischke
	geprüft	07/05	Narr
	Proj.-Nr.	N267	

Freistaat Bayern
Straßenbauamt Ingolstadt

Bundesstraße B300

Planfeststellung

Ortsumfahrung Weichenried
Str.-km 51.292 - 56.799
Bau-km 0+000 - 3+729

		Datum	Name
	bearbeitet	07/05	Fitz
	gezeichnet		
	geprüft	07/05	Ziegler
	Reg.-Nr.		

Unterlage: 12.5
Blatt Nr.: 2/2

FFH-VP
Lebensraumtypen und Arten/ Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele

Maßstab 1 : 2.500

Aufgestellt
Ingolstadt, den 08.08.2005
Straßenbauamt

Schenk, Baudirektor